

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Literatur- und Abkürzungsverzeichnis	XI
Änderungen des RPflG	XXXIII

Einführung	1
-----------------------------	---

Erläuterungen zum Rechtpflegergesetz:

1. Abschnitt:

Aufgaben und Stellung des Rechtpflegers

§ 1 Allgemeine Stellung des Rechtpflegers	7
§ 2 Voraussetzungen für die Tätigkeit als Rechtpfleger	69
§ 3 Übertragene Geschäfte	103
§ 4 Umfang der Übertragung	161
§ 5 Vorlage an den Richter	175
§ 6 Bearbeitung übertragener Sachen durch den Richter	186
§ 7 Bestimmung des zuständigen Organs der Rechtpflege	188
§ 8 Gültigkeit von Geschäften	193
§ 9 Weisungsfreiheit des Rechtpflegers	203
§ 10 Ausschließung und Ablehnung des Rechtpflegers	243
§ 11 Rechtsbehelfe	259
§ 12 Bezeichnung des Rechtpflegers	317
§ 13 Ausschluss des Anwaltszwanges	322

2. Abschnitt:

Dem Richter vorbehaltene Geschäfte in Familiensachen und auf dem Gebiet der freiwilligen Gerichtsbarkeit sowie in Insolvenzverfahren und schiffahrtsrechtlichen Verteilungsverfahren

§ 14 Kindschafts- und Adoptionssachen	328
§ 15 Betreuungssachen und betreuungsgerichtliche Zuweisungssachen . .	395
§ 16 Nachlass- und Teilungssachen	432
§ 17 Handels- und Registersachen	474
§ 18 Insolvenzverfahren	547

Inhaltsübersicht

§ 19 Aufhebung von Richtervorbehalten	590
§ 19a Verfahren nach der Verordnung (EG) Nr. 1346/2000 über Insolvenzverfahren	605
§ 19b Schiffahrtsrechtliches Verteilungsverfahren	613

3. Abschnitt:

Dem Rechtspfleger nach § 3 Nr. 3 übertragene Geschäfte

§ 20 Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten	620
§ 21 Festsetzungsverfahren	665
§ 22 Gerichtliche Geschäfte in Straf- und Bußgeldverfahren	678
§ 23 Verfahren vor dem Patentgericht	686
§ 24 Aufnahme von Erklärungen	699
§ 24a Beratungshilfe.	710
§ 24b Amtshilfe	727
§ 25 Sonstige Geschäfte auf dem Gebiet der Familiensachen	731
§ 25a Verfahrenskostenhilfe	746

4. Abschnitt:

Sonstige Vorschriften auf dem Gebiet der Gerichtsverfassung

§ 26 Verhältnis des Rechtspflegers zum Urkundsbeamten der Geschäftsstelle	750
§ 27 Pflicht zur Wahrnehmung sonstiger Dienstgeschäfte.	755
§ 28 Zuständiger Richter	766

5. Abschnitt:

Dem Rechtspfleger übertragene Geschäfte in anderen Bereichen

§ 29 Geschäfte im internationalen Rechtsverkehr	770
§ 30 Hinterlegungssachen	777
§ 31 Geschäfte der Staatsanwaltschaft im Strafverfahren und Vollstreckung in Straf- und Bußgeldsachen sowie von Ordnungs- und Zwangsmitteln	783
§ 32 Nicht anzuwendende Vorschriften	808

6. Abschnitt:

Schlussvorschriften

§ 33 Regelung für die Übergangszeit; Befähigung zum Amt des Bezirksnotars	809
§ 33a Übergangsregelung für die Jugendstrafvollstreckung	819
§ 34 Wahrnehmung von Rechtspflegeraufgaben durch Bereichsrechts- pfleger	821

Inhaltsübersicht

§ 34 a Ausbildung von Bereichsrechtspflegern zu Rechtspflegern	825
§ 35 Vorbehalt für Baden-Württemberg	829
§ 36 Neugliederung der Gerichte in Baden-Württemberg	837
§ 36 a Vorbehalt für die Freie und Hansestadt Hamburg	838
§ 36 b Übertragung von Rechtspflegergeschäften auf den Urkundsbeamten der Geschäftsstelle	840
§ 37 Rechtspflegergeschäfte nach Landesrecht	851
§ 38 Aufhebung und Änderung von Vorschriften	857
§ 39 Übergangsvorschrift	859
§ 40 Inkrafttreten	862
 Gesetzesverzeichnis	863
 Stichwortverzeichnis	906